

Michelin | Kleintransporterreifen mit Pkw- und Lkw-Genen

— Besonders Firmenfuhrparks adressiert Michelin mit seinem neuesten Pneu für Transporter, Kleinbusse und Vans, die ein Gesamtgewicht von mindestens 2,8 Tonnen auf die Waage bringen. So will der Agilis + mit einem reduzierten Spritverbrauch, mehr Sicherheit und einer hohen Laufleistung punkten.

Die Franzosen bieten den Newcomer zunächst in den 17 wichtigsten Größen an – von 14 bis 16 Zoll. Eigenen Angaben zufolge reichen

die Geschwindigkeitsfreigaben von 170 km/h, was den Speedindex R bedeutet, bis 190 km/h (Speedindex T).

Besonders stolz ist Michelin auf die Kombination von Pkw- und Lkw-Reifeneigenschaften. Demnach haben sich die Entwickler für eine rollwiderstandsoptimierte Full-Silica-Mischung entschieden, die sich in Sachen Verbrauch, Fahrkomfort und Sicherheit positiv bemerkbar machen soll. Verglichen mit dem Vorgänger Agilis sei der

Verbrauch auf 70.000 Kilometern um bis zu 150 Liter gesenkt worden, hieß es in der Mitteilung. Auch den Bremsweg auf nassem Geläuf verkürzten die Ingenieure noch einmal um bis zu zwei Meter.

Interessant: die widerstandsfähigen Flanken. Acht Flankenschutzblöcke sagen Replern den Kampf an.



Foto: Michelin

VW Nutzfahrzeuge | Crafter als rollende Eco-Schulbank

— Spritsparen ohne Zeitverlust? Und das mit einem schweren Transporter? Für Lenker und Fans eines VW Crafter, die sich hier direkt angesprochen fühlen, veranstaltet VW Nutzfahrzeuge 34 Eco-Fahrtrainings. Bundesweit und kostenlos, versteht sich. Laut offizieller Mitteilung wurde das eintägige Sprintspar-Event, das theoretische und praktische Inhalte bietet, gemeinsam mit der Umweltorganisation NABU Deutschland e.V. entwickelt.

Nach Auskunft der Niedersachsen führen die acht Trainer der „Volkswagen driving experience“ Probefahrten mit acht Fahrzeugen durch, nehmen die einzelnen Fahrstile unter die Lupe, werten die jeweiligen Daten aus und erarbeiten für die Teilnehmer individuelle Trainingstipps, damit das Thema Effizienz auch langfristig im Bewusstsein bleibt. Weiterer Tagesordnungspunkt: das Potenzial der BlueMotion Technologies.

Eine Schulung zur richtigen Ladungssicherung sowie eine Beratung in puncto Ergonomie und passiver Sicherheit runden den Workshop ab. Maximal 36 Teilnehmer können pro Termin beim Eco-Fahrtraining mitmachen.

Interessiert? Dann einfach an den teilnehmenden VW-Nutzfahrzeuge-Partner wenden oder erste Informationen via E-Mail (info@vwn-eco-training.de) anfordern.



Foto: Volkswagen Nutzfahrzeuge



17. – 18. Oktober 2012

Energie mit der
Sie rechnen können

Zapfen-Streich.

Dem Fiskus ein Schnippchen schlagen:
Autogas fahren.

Wie finden Sie eigentlich die Mineralölsteuer? – Genau, wir auch. Deshalb tun wir was dagegen. Mit Westfalen-Autogas. Das ist steuerbegünstigt und kostet deshalb pro Liter bis zu 50 Prozent weniger als Super. Rechnen Sie das mal für Ihren Fuhrpark hoch. Ziehen Sie jetzt die Investitionen für die Fahrzeug-Umrüstung und eine eigene kleine Autogas-Tankstelle ab. Da fahren Sie unterm Strich ganz deutlich ins Plus.

Lust, demnächst ein Steuersparmodell zu fahren? – Rufen Sie an, schreiben, faxen oder mailen Sie.

Westfalen AG · Westfalengas · 48136 Münster
Fon 0 800/776 726 4 · Fax 02 51/6 95-1 29
www.westfalengas.de · service@westfalengas.de